

Presse-Information



10 Jahre Rad-Marathon Tannheimer Tal

Geburtstagsparty am 1. Juli 2018 mit einer neuen 58-Kilometer-Strecke

10 Jahre Rad-Marathon Tannheimer Tal – seit Veranstaltungsbeginn haben mehr als 13.000 Teilnehmer unvergessliche Momente auf dem Rennrad und glückliche Emotionen im Ziel erlebt. Das muss gefeiert werden: Am 1. Juli 2018 wird der Rad-Marathon 10 Jahre alt und sorgt mit einem erweiterten Streckenangebot für noch mehr Glücksgefühle. Neben der bewährten Königsdisziplin mit 220 Kilometern und 3.500 Höhenmetern, der 130-Kilometer-Runde mit 930 Höhenmetern, der 85-Kilometer-Strecke mit 690 Höhenmetern, macht nun die 58-Kilometer-Strecke mit 400 Höhenmetern den Erlebnisradtag im Tannheimer Tal komplett. Die neue Strecke ist für jeden geeignet und alle Arten von Fahrrädern dürfen starten.

2009 begann die Erfolgsgeschichte Rad-Marathon Tannheimer Tal. Heute ist er eine der schönsten Marathon-Veranstaltungen im Alpenraum und hat sich im Rennradkalender zu einer festen Größe etabliert. „Wir sind zu einer großen Radfamilie zusammengewachsen und feiern das 10-jährige Jubiläum mit einer zusätzlichen Strecke“, freut sich OK-Chef Michael Keller. Ganz nach dem Motto „Erlebnis vor Ergebnis“ führt die neue 58-Kilometer-Runde von Tannheim durch das Engetal Richtung Vils und Reutte nach Weißenbach. Zurück ins Tannheimer Tal geht es über den Gaichtpass. Somit ist für jeden etwas beim Festprogramm dabei - vom hoch Ambitionierten bis hin zum Hobbyradler und sogar Familien. Denn die neue Strecke darf mit jedem Rad befahren werden. Fest zur Familie gehört auch der ehemalige Profi Marcel Wüst. „Hier gefällt mir vor allem die herrliche Streckenführung durch die wunderschöne und reizvolle Landschaft. Ich bin ja schon viele Marathons gefahren, aber im Tannheimer Tal ist es besonders schön“, erzählt der gebürtige Kölner.

Drei bewährte Distanzen

„Eine harte Nuss ist der Riedbergpass, denn mit einer Länge von 8,7 Kilometern und 620 Höhenmetern hat er es in sich. Ab Obermaiselstein ist die Straße sehr steil und kurvig – eben eine richtige Passstraße. Das macht die Strecke zu einer echten Herausforderung“, weiß Keller. Danach folgt eine lange Abfahrt in den Bregenzerwald und anschließend ein 42 Kilometer langer anspruchsvoller Anstieg bis zum Hochtannbergpass. Hinter Warth geht es dann auf eine längere Abfahrt ins Lechtal und entlang des wildromantischen Lech bis zum Gaichtpass, wo die letzte Hürde vor dem Ziel im Tannheimer Tal wartet.

Die 130-Kilometer-Strecke wird wie üblich als RTF (Rad Touristik Fahrt) gestartet. Das bedeutet, dass auf der Teilnehmerurkunde die individuelle Zeit angeführt wird, es aber keine offizielle Ergebnisliste der 130-Kilometer-Distanz gibt. Dies trifft ebenfalls auf die neue 85-Kilometer-Strecke zu. „Die beiden kürzeren Varianten erhöhen das Breitensport-Angebot und machen das Erlebnis Rad-Marathon auch Einsteigern möglich. Gestartet wird um 7 Uhr in Tannheim und an der Martinauer Brücke kann der Teilnehmer entscheiden, ob er Richtung Holzgau die 130-Kilometer-Strecke wählt oder wendet und sich für die 85 Kilometer entscheidet und gleich Richtung Tannheimer Tal fährt“, beschreibt Keller das Angebot für die ambitionierten Hobbyradler.

Presse-Information



Facts:

10. Rad-Marathon Tannheimer Tal

1. Juli 2018

Start 220km: 6 Uhr

Start 130, 85 km: 7 Uhr

Start 58 km: 8 Uhr

Info und Anmeldung unter

www.rad-marathon.at